

Drawn to blackened Skies

Sasu/Saku Naru/Hina Neji/Ten mal wieder ^^ (AU)

Von Danisa

Kapitel 2: Schön wär's gewesen...

Oh Danke Leute! ^^ Danke, Danke, DANKE!! Ihr wisst gar nicht wie mich eure Kommiss aufgemuntert haben und wie viel ich im Internet recherchiert habe um das gaaaanze Zeug hier raus zu bekommen! Auf einmal hab ich überall Blaupausen von Flugzeugen und Armee-Ranglisten zu liegen. ^^! Echt erstaunlich in welche Gebiete man sich für eine Fanfic vorwagt! ^^y

Und ich sag es noch einmal im Voraus, ich habe KEINE Ahnung ob das hier noch irgendwie der Realität entspricht was ich hier schreibe; weder noch ob Neji mit gerade mal 24 Jahren überhaupt schon Major sein kann, noch jegliche Beschreibungen des Flugzeuginneren sind bestenfalls geschätzt und abgeguckt. ^^

Einige von euch haben ja schon selbst Vermutungen aufgestellt ^.< *zwinker* Ich sag dazu nur: Wiiiirklich naaaah dran! xD

Aber lest selbst! ^^

Kapitel 2 „Scgön wär's gewesen...“

Neji, Naruto und Sasuke waren kaum in Sichtweite der Schalter angekommen als auch schon ein seltsames, summendes Geräusch die drei jedoch je abstoppen ließ, wie auf ein plötzliches, geheimes Zeichen hin.

Und Naruto- bereits schon drei Schritte vor seinem Captain und seinem Teamkameraden, da er bereits ungeduldig vorausgegangen war- gefror mitten auf seinem Platz, wie ein plötzlich aufgetauchtes Reh im Scheinwerferlicht, ebenso wie auch sein Lächeln dass auf einmal einer seltsam fehlgeleiteten Grimasse platz machte.

Und der blonde Uzumaki sog auf einmal scharf die Luft ein- zischend- als er *dieses* Geräusch hörte...

Ein Geräusch das ihm, wider erwarten, äußerst bekannt war, von dem er jedoch gehofft hatte, es erst frühestens in zwei Wochen erst wieder hören zu müssen...

Es war ein Geräusch das ihn eh meist nie besonders positiv angesprochen hatte- meist verbunden mit Stress, längerem Ramenausfall und der sicheren Gewissheit das er

keine weitere Minute länger mehr schlafen konnte- doch das er jetzt, in dieser Sekunde, ernsthaft anfang zu hassen...

Doch es konnte gar nicht sein...!

So sehr das Gehirn unseres Lieblings-Blondschopfes auch gerade in einen milden Schockzustand eintrat, sagte ihm doch gerade irgendetwas da oben, dass es gar nicht hier sein DURFTE!

Dass es nun aber hier, gerade unverkennbar in seinen Ohren summete, konnte nur eines bedeuten...

Und schließlich drehte er sich um- nachdem er nun gute zehn Sekunden lang wie ein Stalagmit auf dem Boden festgefroren dagestanden hatte, mit weiten Augen- zu seinen beiden Teamkameraden und sprach schließlich aus was er gerade dachte: „*Don't tell me...*“

Seine Stimme war nicht mehr als ein atemloses Keuchen.

Er wollte es nicht glauben... doch seine Augen schienen ihm seine schlimmsten Vermutungen zu bestätigen als er seinen Captain sah, wie dieser nun inmitten der Halle, ruhig ein paar Schritte hinter ihm stehen geblieben war, den Reisverschluss seiner Reisetasche bereits zurückgezogen hatte und nun mit bedächtigen Fingern in ihr kramte, schier auf der Suche nach der Quelle für das leise brummende Geräusch- ohne sich jedoch von ihm oder von Uchiha abzulenken zu lassen, der jetzt ebenfalls halb neben ihm stehen geblieben war und die Tasche mit nun ebenso unblinzelnden Augen wie er beobachtete.

Naruto schlug es bei diesem Bild sprichwörtlich die Kinnlage zu Boden vor Entsetzten.

Und das noch mehr als er sah, wie sein langhaariger Vorgesetzter immer noch weiter ruhig und bedächtig dabei vor ihm dastand und in seiner Tasche suchte als würde ihn nichts auf der Welt scheren.

Naruto blinzelte.

Und er stotterte schließlich, heraus was er gerade dachte, ohne auch nur noch ein Quäntchen seiner Fassungslosigkeit verbergen zu können die ihn gerade mit voller Schlagkraft übermannte.

„D-d-d-d-du... DU HAST DEINEN PIEPER MITGENOMMEN??!“

Der blonde Unteroffizier war sich vage bewusst, dass seine letzten Silben in einem hohen, gellenden Schrei mündeten, doch er registrierte es kaum über seinem plötzlichen Horror das seine gesamte Gedankenwelt auf einmal lahm zu legen schienen bis da plötzlich nur noch fassungslose Leere war.

Das war ein schlechter Scherz, oder?! Es **musste** ein Scherz sein. Neji kam besser gleich auf ihn zugesprungen und schrie ihm ein „REINGEFALLEN!“ entgegen sonst

würde er ziemlich wortwörtlich gleich auf dieser Flughafenhalle zusammenbrechen...!
Und er machte KEINE Witze!

Sein langhaariger Captain jedoch warf ihm nur einen leicht genervten Blick unter dunklen Strähnen zu, da diesen Satz wahrscheinlich der ganze gesamte Flughafen gehört hatte, bevor er jedoch auch schon, zum völligen Horror von Naruto, nickte und flach antwortete, als wenn es das Natürlichste auf der Welt wäre:

„Natürlich habe ich.“

Naruto verschlug es nach diesem Wort glatt die Sprache. Ihm blieb sprichwörtlich die Luft weg.

Er öffnete seinen Mund, doch nichts kam heraus. Ein seltsames Summen trat auf einmal in seine Ohren, das nichts mit dem Pieper, immer noch in der Tasche seines Captains, zu tun hatte.

Und schließlich, nach weiteren totenstillen Sekunden, stieß der Uzumaki die Worte schließlich heraus die sich die ganzen letzten drei Sekunden auf seinen Lippen gebildet hatten, und die er nun völlig unfähig war noch länger aufzuhalten. Er bemerkte nicht einmal wie Sasuke neben ihm nun diskret die Augen rollte und ebenso diskret einen kleinen Schritt zurück ging und müde die Augen schloss, da er ganz genau wusste was jetzt kommen würde.

„Bist du verrückt?!“

Der blonde Uzumaki sah seinen Captain an, mit so weiten blauen Augen, als hätte er sich vor seinen Augen gerade eben in ein lila Nashorn verwandelt.

„Wer ist so BESCHEUERT (wobei er auf dieses Wort besondere Betonung legte) und nimmt seinen PIEPER mit?! DAS EINZIGE was ihn noch mit seinem Job verbindet, wenn er auf seinem ersten richtigen Urlaub seid MONATEN ist?!“

Dieses Mal war sich Naruto sich vage bewusst dass sich ein paar Leute zu ihm umdrehten. Und Neji warf ihm noch einmal einen erneuten, Stirn runzelnden, leicht dunklen Blick zu, bevor er das kleine schwarze, piepende Gerät schließlich letztendlich an dessen Lasche aus seiner Tasche zog, diese wieder zumachte, und es nun sich so vor das Gesicht hielt, dass er das Display ohne Schwierigkeiten lesen konnte.

„Wir tun es.“ Sagte er simpel.

Und Naruto gab auf. Er schlug seine Hände vor sein Gesicht und stöhnte, und selbst Sasuke neben ihm atmete leise unbemerkt aus, in leichter Resignation, als er jedoch weiterhin ruhig dastand, seine Tasche immer noch über seine rechte Schulter geschlungen, und die Passanten nur weiterhin beobachtete die weiter durch die große Flughalle liefen.

>Das war's wohl mit dem Urlaub...<

Er konnte fast verstehen warum sein nervender, blonder Rivale praktisch aufgeheult hatte beim Erblicken des kleinen schwarzen Geräts... Auch er selbst musste zugeben, dass er in der ersten Sekunde als er das bekannte Summen vernommen hatte, etwas verspürt hatte, dass dem Impuls von plötzlicher leichter Entnervtheit erstaunlich nahe gekommen war...

Dieser Pieper bedeutete Missionen. Und Missionen bedeuteten, dass es für sie keinen Urlaub geben würde...

Es sah ihrem langhaarigen Vorgesetzten ähnlich dass der Hyuga das kleine Gerät trotzdem, und zwischen all den Sachen und den Urlaubsutensilien, noch mit eingesteckt hatte- auch wenn sie eigentlich offiziell für zwei Wochen beurlaubt waren.

Und Sasuke warf, als er das dachte, noch einmal einen letzten, ruhigen Blick zurück zu den Schaltern, ohne das er sich einen Schritt von seinem Platz bewegte und ohne eine erkennbare Emotion auf seinem Gesicht als er fast unbewusst innerlich bemerkte wie sein Geist sich schärfte und sich fast schon instinktiv innerlich, auf das noch Kommende für ihn, einstellte.

Auch wenn es noch nicht entschieden war das sie auch wirklich auf eine Mission berufen worden waren, machte ihn doch ein seltsames, unterschwelliges Gefühl in seinem Inneren aufmerksam, dass sich irgendetwas näherte und gerade leise und schattenhaft auf sie zukam...

Etwas stimmte nicht.

Und außerdem waren belanglose Dinge die von diesem Pieper, in ihrer ganzen bisherigen Laufbahn übertragen worden waren, verschwindend gering...

Neji währenddessen ignorierte die kindliche Geste des blonden Uzumakis völlig, was man sich angesichts dessen Wimmerns im Hintergrund etwas schwer vorstellte, doch er ließ es ohne eine Regung an sich abprallen.

Dafür breitete sich jetzt jedoch ein kleines Stirnrunzeln auf dem Gesicht des langhaarigen Hyugas aus als seine weißen Augen nun ein Mal vollständig über die kurze Nachricht auf dem Display gehuscht waren, und er warf dem Uchiha neben sich nun einen unbemerkten Blick zu, der ihn nun mit in den Hosentaschen gesteckten Händen ruhig und ebenfalls von der Seite her nichts sagend ansah- und der Ältere nickte, wenn es auch etwas überflüssig war, da alle bereits wussten von wem die Nachricht stammte- doch er tat es nichts desto trotz.

Und er ließ das kleine Gerät schließlich erst wieder in einer der zwei Brusttaschen seines hellblauen Hemdes verschwinden bevor er langsam sagte:

„Ein Nachricht. Wir sollen uns sofort an der Basis melden.“

„Haben Sie gesagt worum es geht?“ fragte der Uchiha nun, in einem üblichen, perfekten Monoton, das nicht von seinen Gefühlen verriet, dessen kaum merkbare,

feine Veränderung im Ton Neji jedoch verriet, dass der Uchiha gerade unbewusst in seine Rolle als Soldat schlüpfte.

Und er schüttelte schließlich langsam verneinend den Kopf.

„Nein.“

Der schwarz gekleidete Mann neben ihm mit den ebenso schwarzen, kalten Augen hob darauf eine einzelne Augenbraue, sagte aber nichts, da es durchaus nicht unüblich war dass Informationen erst unmittelbar am Ort und persönlich mitgeteilt wurden, wenn man dem Übertragungsnetz nicht vertraute...doch das war zugegebenermaßen selten.

Der Gedanke an die ihre eigentliche bevorstehende Reise war für das erste, erst einmal wieder völlige aus den Köpfen der beiden schwarzhaarigen Männer gelöscht als beide sich nun fast einheitlich ihren Weg von der Mitte der Flughalle langsam an die Seite bahnten, zu den fast auf gleicher Höhe liegenden Telefonautomaten- mit einem leicht wimmernden und schmerzverzerrten Naruto im Schlepptau, den aber niemand im Moment groß beachtete da alle wussten, dass er sich mit gegebener Zeit und Ruhe wieder fangen würde.

Nein... Viel wichtiger war es jetzt ihren Vorgesetzten anzurufen und zu erfragen, was die Lage war. Ob sie sofort gebraucht wurden oder auch, im schlimmsten Falle, noch sofort abreisen mussten...

Da gab es nicht viele Fragen, dass der ranghöchste Offizier unter ihnen das tun würde, so wie es in einem hierarchischen Institut wie dem Militär üblich war.

Und als Neji schließlich seine Tasche neben einem der metallenen Automaten abstellte und zielstrebig nach einem Hörer griff machte es sich Sasuke etwas weiter links neben ihm gemütlich, indem er sich nur wenige Meter entfernt an die freie Wand lehnte, mit verschränkten Armen und geschlossenen Augen, nachdem auch er seine schwarze Reisetasche letztendlich neben sich abgestellt hatte.

Ruhig und ohne sich einmal umzublicken gab der Hyuga schließlich die Zahlenfolge auf dem Ziffernblatt ein die jeder von ihnen sich vom Beginn ihres ersten Tages als Team hatte verinnerlichen müssen- was angesichts des immer noch Wimmerns und des leisen Stöhnens im Hintergrund jedoch nicht besonders einfach war, und schließlich seufzte der langhaarige Hyuga doch letztendlich einmal leicht hörbar aus, mit etwas das nah an Genervtheit grenzte, und entschloss doch schließlich letztendlich zu sprechen und den Uzumaki direkt zu adressieren.

„Stell dich nicht so an, Soldat.“ sagte er schließlich, im völligen Monoton, mit keiner erkennbaren Emotion in seiner Stimme während er das Wählzeichen des Hörers fast unterbewusst in seinem rechten Ohr wahrnahm. „Verpflichtung ist Verpflichtung... Und wir haben eine Verpflichtung dem ganzen Land gegenüber. Ein Rendezvous mit ihm können wir leider nicht einfach absagen...“

Und Naruto rollte, unbewusst zu den beiden, bei diesem Satz leicht die Augen- da er

sein letztes Hemd darauf verwettet hatte, dass sein Captain genau das sagen würde, der Satz an sich jedoch nichts von seiner ureigenen Nervtötendheit verloren hatte. Doch der blonde Uzumaki blieb weiterhin stumm während er weiterhin in einer Hocke auf halber Höhe am Boden saß, seinen anderen beiden Kameraden nun direkt seinen Rücken zugewandt, und er seinen Kopf nur schlaff nach unten hängen ließ, mit beiden Armen steif über seine Knie gelegt sodass sie nun fast den Boden berührten.

„Du hast gut reden...“ murmelte er schließlich mürrisch und seufzte einmal unbemerkt, schwer auf.

Seinem Captain fiel es leicht so etwas zu sagen, er lebte ja praktisch nur für diese Missionen, doch wenn er sich ganz ehrlich war, musste Naruto zugeben, dass er sich eigentlich selbst schon ziemlich auf diesen Urlaub gefreut hatte...

Es wäre der erste Urlaub ihres Teams gewesen- seit seiner Gründung vor nun mehr als drei Jahren- den sie auch als Team bestritten hätten. Und auch wenn Naruto sich eher die Zunge abgebissen hätte als es jemals laut für alle Ohren zuzugeben, hatte ihn die Aussicht doch zugegebenermaßen in Ekstase versetzt zwei lange Wochen lang mit *den* beiden im sonnigen Süds Spanien zu verbringen die er gewissermaßen als seine besten Freunde bezeichnete...

Und doch konnte er frei zugeben, dass auch er gewissermaßen dabei Hintergedanken gehabt hatte, die er nur allzu freiwillig, ohne zu zögern, in seinem Inneren zugab.

Von Wetter und Spaß, die Spanien ihnen gebracht hätte, mal ganz abgesehen, so war ihm doch mehr als alles andere bewusst gewesen, dass die letzten Monate hart an ihre aller Grenzen gegangen waren.

Auch er hatte sie gespürt- die Erschöpfung, das völlige Ausbrennen aller Gedanken bis man irgendwann überhaupt nicht mehr nachdachte, überhaupt nicht mehr abschaltete und sich nur noch wie ein Roboter auf die nächste Mission einstellte.

Und auch, wie Naruto sich jetzt selbst bestätigte, er vollkommen blind gewesen wäre und sich zusätzlich noch drei Lagen Gurken auf die Augen gehauen hätte, hätte er erkannt, dass auch seine beiden stillen und emotionslosen Teamkameraden ein wenig Erholung und Entspannung nun nach einer Weile bitter nötig gehabt hatten.

Sie zeigten es natürlich nicht, doch es äußerte sich in ihrem ganz normalen Verhalten, welches Naruto einfach schon zu lange kannte und ihm nicht mehr entgehen konnte.

So schien sein langjähriger, schwarzhaariger Rivale nun schon seit einiger Zeit noch grimmiger und kälter zu sein als sonst, was kaum noch vorstellbar war, und selbst Neji schien unmerkbar zurückgezogen und gereizter seit er nun seit einiger Zeit nun schon keine Zeit für sein tägliches meditieren mehr gefunden hatte.

Vielleicht hatten sie es auch bemerkt, bemerkte Naruto nun an, da die beiden seinem Plan schon ganz am Anfang mit erstaunlich wenig Widerstand zugestimmt hatten, doch er würde es wohl niemals erfahren und sie würden es ihm wahrscheinlich auch niemals sagen.

Doch das die ganze Planung die er jetzt übernommen hatte, all die Vorbereitungen die er getroffen hatte, die Sachen, die Tickets, jetzt alles für die Katz gewesen sein sollte, machte den blonden Unteroffizier doch ein wenig angespannt und frustriert...

Gleichzeitig jedoch als das Gefühl in ihm auftauchte und als er es auch wirklich in seinen Gedanken dachte wusste er jedoch auch...dass sein Captain Recht hatte...

Und der blonde Mann zog eine Grimasse, da er es überhaupt nicht leiden konnte, wenn jemand in solch einer Situation Moralapostel spielte und auch noch Recht hatte.

Und er zog noch einmal eine Schnute und seufzte ergeben, während sich jedoch nur Sekunden danach wieder ein kleines Lächeln auf seine Lippen schlich, das sich langsam, stetig, immer weiter verfestigte...

Und der blonde Mann mit den tiefblauen Augen nahm einen tiefen Atemzug um auch wirklich alle Gedanken wieder in seinem Kopf zu klären.

Die Sicherheit des Landes ging bei ihnen leider wirklich immer vor...

Und er schätzte, das war wohl auch gut so.

Jetzt konnte er also nur noch hoffen, dass das am Telefon jetzt wirklich Kakashi war der mal wieder sein Lunchpaket vergessen hatte, Neji in Panik angefunkelt hatte und ihn nun bat ihm schleunigst neues zu kaufen sonst würde er ihn fristlos suspendieren.

... ..

... ..

...man konnte ja noch hoffen, oder...?

Und noch einmal stöhnte der blonde Mann gequält und vergrub noch einmal sein Gesicht in seinen Händen als wollte er den Tag wirklich *wirklich* nicht mehr vor sich sehen...

Er nahm dadurch kaum wahr wie in diesem Moment jemand am anderen Ende der Leitung schier abgenommen hatte und Neji nun ohne Umschweife und ohne zu Zögern, klar und deutlich ihren Gruppen-Code aussprach, der der Person am anderen Ende auch wirklich bestätigte, dass sie es waren, ohne auf eine Einleitung zu warten.

Für eine weile schien es danach still am anderen Ende da der langhaarige Hyuga sich nicht bewegte, bis jedoch schier letztendlich ihr Vorgesetzter abhob, denn Neji versteifte sich unwillkürlich, und nahm unbewusst eine Pose ein, ähnlich zu derer die er einnehmen würde, wenn er wirklich vor seinem ranghöchsten Offizier stehen würde.

„Sir.“ Sagte er auch schon, mit klarer dunkler Stimme, förmlich so wie es sich für einen Anrede an seinen Vorgesetzten gehörte jedoch so leise dass sein Gespräch nicht

sofort von jemandem in dieser Halle mitgehört werden konnte.

Wieder blieb es still für wenige Sekunden bevor der Hyuga auch schon wieder monoton antwortete: „Natürlich, Sir. Uzumaki und Uchiha sind bei mir, Sir. ... Ja, Sir.“

Doch ab diesem Moment hörte Naruto schon gar nicht mehr zu. Er seufzte und vergrub wieder sein Gesicht in seinen Händen und ließ das Gespräch stumm, und ohne ein Wort zu verstehen, über sich passieren. Anscheinend ebenso wie Sasuke der immer noch still und mit geschlossenen Augen an der Wand neben ihnen dastand und seine Arme nun ruhig vor seinem Körper verschrenkt hatte.

Niemand sah dadurch, wie sich kaum zwei Minuten in dem Gespräch, sich ihr direkter Vorgesetzter auf einmal je versteifte und plötzlich auf einmal sehr still da stand, den Hörer noch immer schier locker zu halten schien jedoch auf einmal wie gefroren auf seinem Platz da stand und nur noch passiv zuhörte, wie ihr höherer Vorgesetzter an der anderen Seite nun weiter sprach.

„Ist das ein Scherz?“ fragte der Hyuga nun langsam, nach einigen Sekunden Stille.

Und Sasuke sah auf, ebenso wie auch Naruto in diesem Moment wieder plötzlich langsam seinen Kopf zwischen seinen Händen hob, als sie ihren Captain diese Worte aussprechen hörten. Und plötzlich trat auf beide Gesichter der beiden Unteroffiziere ein aufmerksamer, wie plötzlich wachsamer Blick als sie ihren langhaarigen Captain diese Worte wirklich aussprechen hörten.

Ihr Captain macht niemals Scherze... Und die beiden Unteroffiziere wusste genug über ihren nun dreijährigen Vorgesetzten um sich nun völlig sicher zu sein, dass er solche Sätze nicht einmal zum Spaß sagte.

Dass es Etwas in der Tat nun so weit geschafft hatte, etwas Derartiges aus dem Mund ihres Vorgesetzten hervor zu bringen war...faszinierend, gleichzeitig wie es beunruhigend war um es milde zu sagen.

Und die beiden Rivalen betrachteten ihren langhaarigen Vorgesetzten nun mit einem aufmerksamen Blick, wie dieser schließlich vor ihnen nun nur noch ein Mal leicht in Richtung des Telefon nickte und zur Bestätigung noch einmal sagte:

„Hai. Ich habe verstand... Ja... natürlich, Sir. Ja. Wir werden sofort da sein.“

Damit legte er auf.

Und der Uzumaki wie auch der Uchiha bemerkten aufmerksam wie der langhaarige Hyuga noch für wenige, weitere Sekunden mit seiner Hand auf dem Hörer verweilte und sie dort liegen ließ, sich nicht umdrehte, bevor er schließlich jedoch langsam und monoton nach einigen Sekunden sagte:

„Vergesst den Urlaub. Wir haben Arbeit zu tun.“

Seine Stimme, wie den beiden Unteroffizieren sofort auffiel, klang unnatürlich

dunkler als sonst, und es war schließlich Naruto der schließlich eine Augenbraue hob und ebenso ernst fragte:

„Worum geht es?“

Doch der Hyuga schüttelte nur langsam den Kopf vor ihnen auf diese Frage und drehte sich schließlich wieder halb zu ihnen um sodass sie nun problemlos seine weißen, pupillenlosen Augen sehen konnten, ebenso wie die plötzliche, leichte Härte die unvermittelt in sie getreten war und die sie schon oft auf seinem Gesicht gesehen hatten, wann immer sie sich mitten in einer Mission befanden.

„Nicht hier.“ sagte er jetzt und seine Stimme blieb weiterhin monoton und dunkel. „Wir werden sofort aufbrechen... Schnappt euch eure Taschen und los geht's. Wir haben keine Zeit zu verlieren.“

„Willst du uns nicht mal sagen wohin es geht bevor du uns durch das ganze Land jagst?“ fragte der Uzumaki jetzt, doch auch er hatte sich schon längst seine schwere Reisetasche über seine Schulter geschlungen, genauso wie es sein Captain verlangt hatte, ebenso wie der Uchiha, der jetzt ebenso aufmerksam wie er nun zusammen vor seinem Captain neben ihm da stand.

Der Hyuga als Antwort ignorierte seine Frage jedoch und sah nur ein Mal monoton auf sein linkes Handgelenk und auf seine silberne Armbanduhr bevor er sagte:

„Wir werden abgeholt. Ein getarnter Wagen wird in exakt 15 sec vor der Flughafenhalle für uns bereit stehen.“

Er sah auf und sah nur kurz wie sich die blauen Augen des Uzumakis vor ihm weiteten anhand wie tief sie auf einmal schon in den nächsten Aktionen integriert waren, und ein kleines Lächeln stahl sich auf seine Lippen als er aber auch schon ruhig weiter sprach. „Wir haben also keine Zeit zu verlieren... Lauft!!“

Und ohne der Reise auch nur noch einmal mit einem Gedanken zu würdigen die sie eigentlich hatten unternehmen wollen, drehte sich Neji Hyuga in diesem Moment mit diesen Worten um und begann die Flughafenhalle nun geschmeidig und im angezogenen Dauerlauf auf genau dem Weg zu verlassen wie er sie auch einst betreten hatte, mit seinen beiden Teamkameraden nun dicht auf den Versen.

Die Leute blieben verschreckt stehen als sie sie angerannt kommen sahen, doch die drei Männer hielten nicht an, noch verlangsamten sie ihr Tempo. Sie durchquerten die verschiedenen Hallen und Gänge in der Tat mit einer Leichtigkeit als würden sie die voll gepackten Reisetaschen um ihre Schultern nicht einmal mehr spüren die nun nutzlos an ihrer Seite an ihren Körpern baumelten da alle drei zum Rennen ihre Hände nun nach vorne genommen hatten. Und hinter sich hörte der Hyuga den Uzumaki nun leise fluchen...

„Awww, shit man... Für einen Dauerlauf hab ich die Flip-Flop heute garantiert nicht angezogen.“ Grummelte es hinter ihm verhalten. Und der langhaarige Hyuga erlaubte sich ein kleines, winziges Lächeln, da trotz ihrer neuen Mission sich manche Dinge

einfach nicht änderten und dass bereits niemand mehr auch nur noch mit einer Silbe an ihren eigentlichen Urlaub dachte.

Sie waren eine gute Truppe, wusste er. Uchiha und Uzumaki.

Sie würden jede Entbehrung eingehen, alles in Kauf nehmen, wenn es bedeutete, dass sie dadurch nur noch ein paar weitere Menschenleben retten könnten, egal wann, egal wo...und egal zu weiter Zeit.

Selbst wenn es ihre ganz eigene, individuelle Zeit war, die sie dafür opfern mussten.

Dafür mochte er seine Teamkameraden und dafür respektierte er sie. *Das* war es was einen Soldaten wirklich ausmachte.

Doch als er nun, aus den Augenwinkeln, sah wie der blonde Uzumaki nun unmittelbar rechts neben ihm herhechtete und seine Beine dabei fast bis zum Anschlag hochgezogen hatte nur damit er seine Flip-Flops nicht verlor und fortwährend unter seinem Atem fluchte... fiel ihm nur eines zu diesem Bild ein...

„Diǎnxíngde...“ dachte er nur.

Typisch.

So liebe Leute, wie versprochen, jetzt kommt meine lustige Geschichte zu dieser Fanfic!! XD Ich hatte dazu ein Gespräch mit meiner Freundin am Telefon. Das ging etwa so: ^^

Saku_A: Du, mir ist schon wieder ne Idee für ne neue Fanfic eingefallen...

Lex1: Schon wieder eine??

Saku_A: Jap. Ich weiß ich bin schlimm. Es gibt natürlich wieder Sasu/Saku-Pairing, doch es spielt dieses Mal in unserer Welt. Was sie von Beruf sind errätst du aber bestimmt nicht!

Lex1: Gib mir'n Tip.

Saku_A: Sie tragen beide Uniformen.

Lex1: ...Sie sind keine Polizisten, oder?

Saku_A: Nö. Anders. Aber ähnlich, jedenfalls Sasuke. Hat noch ein bissl verschärfter mit Regeln zu tun.

Lex1: Militär?

Saku_A: JA! Hihi ;p

Lex1: Aha...ist ja durchgeknallt! XD Und Sakura?

Saku_A: Stewardess.

Lex1: Stewardess?? O.O

Saku_A: Jap. -_- Du kennst doch diese vielen amerikanischen Filme, oda? Da wo immer das Flugzeug entführt wird? Tja, das wird hier genauso...

Lex1: Du scherzt, oder?

Saku_A: Nö. -_- Alles voll legitim. Und rate WER das Flugzeug entführt!! XD

Lex1: Wer denn?

Saku_A: OROCHIMARU!! >___<
Saku_A + Lex1: MUHAHAHAHA!!!

xP

Ich hoffe ihr schreibt Kommiss! ^^